**Zeitschrift:** Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

**Band:** 18=38 (1872)

**Heft:** 12

Inhaltsverzeichnis

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## ' Allgemeine

# Schweizerische Militär=Zeitung.

## Organ der schweizerischen Armee.

Der Schweiz. Militärzeitschrift XXXVIII. Jahrgang.

Bafel.

XVIII. Jahrgang.

1872.

Nr. 12.

Imalt: Die Formation ber Rompagnie: Rolonne. (Fortsetzung.) — Die Schützenbrigabe. — Hugo Obauer und E. R. v. Guttenberg, Das Train-, Communications und Beryfiegewesen vom operativen Standpuntte. — Areisschreiben bes eibg. Millstärbepartemente. — Ausland: Frankreich: Betrachtungen.

## Die Formation der Kompagnie-Kolonne

mit Berückfichtigung bes Exerzier = Reglements ber Infanterie ber Schweiz.

(Fortfetung.)

(Stezu eine Beilage.)

C. herfiellung ber Linie aus ber Rolonne.

1. And ber Angriffstolonne in Linie.

S. 33. a. Deplonement aus ber Mitte,

Bataillone tommantant :

Bataillon beplonirt - Marfcb.

Die Ausführung für bie mittleren Rompagnien nach §. 380. Die Flügeltompagnien verfahren nach §. 382, indem die linfe Flügeltompagnie linfe, die rechte rechte auf die Diftang von drei Sektionslänzgen geführt wird und bann beplohiren.

Rapitan ber 1. Rompagnie:

Salt (sobald bie Rompagnie ihre richtige Diftang erreicht bat).

Rechts beplopirt - Marfch.

Rapitan ber 4. Rompagnie:

Balt. - Links beplopirt. - Marich.

Die Schützen verfahren gang nach §. 379.

S. 34. b. Deployement bon einem Flugel aus.

Diese Entwicklung, welche nicht selten vor bem Feinde vorkommen wird, wenn die Angriffskolonne an ein Terrainhinderniß angelehnt steht, und nun rasch Linie formiren soll, ift im §. 382 vorgeschrieben. Die Ausführung ergibt aber Inversion und letztere könnte das Bataillon bei weitern Evolutionen im Feuer in arge Unordnung und Berlegenheit bringen. Das nachstehende Manöver vermeidet sie.

Die Schüßen beden jedesmal bas Deplopement burch eine Tirailleurkette. — Das Deplopement selbst foll stets im Laufschritt ausgeführt werben. a. Bom rechten Flugel. (Fig. 14.)

Bataillonstommanbant:

- 1. Linke beplopirt.
- 2. Linte um.
- 3. Laufichritt Marich.

Auf 1. avertirt ber Rommanbant ber 1. Seftion ber 1. Rompagnie "Bleibt fieben". Auf 2. macht alles Uebrige bie befohlene Wendung und tritt auf 3. an. - Der Rommanbant ber 1. Settion führt feine Settion in die vom Abjudanten bezeichnete porbere Linie, fobalb er Plat hat. Die 2. Seftion halt, nachdem fie die 1. paffirt, herstellt die Front und marfdirt in die vordere Linie, fobald Blag ift. Die 3. Sektion verfährt wie die 2. Und die 4. Seftion enblich, welche an ber Linie hermarschirt ift, halt und herfiellt bie Front, wenn fie an ihrem Plate angefommen ift, b. h. nachbem ihr Flügel ben Raum von brei Seftionelangen gurudgelegt hat. Die 2. Rompagnie verfährt genau wie bie 1. Die 1. Seftion halt, nachbem fie bie 4. ber 1. Rompa= gnie paffirt bat, berftellt bie Front und ruckt in Linie, wenn Plat ift. Die 2., 3. und 4. Seftionen wie bie ber 1. Rompagnie.

Die 3. und 4. Rompagnie führen, sobalb bie 4. Sektion ber 2. Rompagnie in Linie eingerückt ift, analog bem §. 382 ihr Deployement aus, nur mit bem Unterschiede, daß die einzelnen Sektionen aus ber Rottenkolonne durch die Biertel = Wendung in ben Frontmarsch übergehen, in die Linie rücken und balten.

B. Bom linten Flügel.

Bataillonetommanbant :

- 1. Rechts beplopirt
- 2. Rechts um
- 3. Laufschritt Marsch.

Die Ausführung ift für die 4. und 3. Rompagnie